

**Erklärung zur Namensführung
meines/unseres neugeborenen Kindes** (ist von den Eltern auszufüllen)

Der bzw. die Vornamen des Kindes müssen innerhalb eines Monats nach der Geburt dem Standesamt angezeigt werden. Haben Sie als Eltern das gemeinsame Sorgerecht, führen aber keinen gemeinsamen Familiennamen und sind deutsche Staatsangehörige, so muss die Bestimmung zum Familiennamen des Kindes innerhalb eines Monats nach der Geburt erfolgen. Diese Bestimmung ist **unwiderruflich**. Danach ist das Standesamt verpflichtet, dem zuständigen Familiengericht eine Mitteilung zu machen. Das Familiengericht überträgt dann das Namensbestimmungsrecht einem Elternteil.

Geben Sie bitte diese Namensklärung, von **beiden Eltern ausgefüllt und unterschrieben**, in der Frauenklinik Tübingen ab oder senden Sie diese an das Standesamt Tübingen, Postfach 2540, 72015 Tübingen. Nach der Geburtsbeurkundung durch den Standesbeamten sind grundsätzlich **keine Änderungen mehr möglich**.

Mutter

Familienname: _____
 evtl. Geburtsname: _____
 Vorname(n): _____
 Staatsangehörigkeit: _____
 ledig verheiratet geschieden
 anderer Familienstand: _____
 Religion: _____
 Eintragung der Religion im Geburtsregister
 gewünscht ja nein

Vater

Familienname: _____
 evtl. Geburtsname: _____
 Vorname(n): _____
 Staatsangehörigkeit: _____
 ledig verheiratet geschieden
 anderer Familienstand: _____
 Religion: _____
 Eintragung der Religion im Geburtsregister
 gewünscht ja nein

Die Religionszugehörigkeit kann nur eingetragen werden, wenn es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts handelt.

- alleinige Sorge der Mutter oder
- gemeinsame Sorge der Eltern (durch Erklärung beim Jugendamt oder Eltern sind verheiratet)

Kind

Mein/unser am _____ geborenes Kind soll
den/die Vornamen _____
und den Familiennamen _____ erhalten.

Sofern die von Ihnen gewünschte Namensführung nicht möglich ist bzw. wir von Ihnen eine gesonderte Namensklärung benötigen, setzen wir uns mit Ihnen zur Terminvereinbarung in Verbindung.

 Ort, Datum, Unterschrift Mutter

 Ort, Datum, Unterschrift Vater

Wir bitten Sie, von Sachstandsfragen abzusehen.